



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 74/GP

26.03.2021

Holetschek ruft Reise-Rückkehrer zum Corona-Test auf - Bayerns Gesundheitsminister: Kostenloses Testangebot in Bayern um Apotheken ergänzt

Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek hat Reise-Rückkehrer dazu aufgerufen, sich ab sofort auf eine mögliche Corona-Infektion testen zu lassen. Holetschek betonte am Samstag: „Ich appelliere an die Bürgerinnen und Bürger, derzeit nicht in den Urlaub zu fahren: Das Virus kennt keine Landesgrenzen und keine Osterferien. Wer dennoch reist, sollte sich testen lassen – schon bevor ab Dienstag die Corona-Testpflicht vor der Einreise per Flugzeug gilt: An den drei bayerischen Flughäfen in München, Nürnberg und Memmingen gibt es ausreichend kostenlose Testmöglichkeiten bei der Ankunft.“

Der Minister fügte hinzu: „Allein im März dieses Jahres wurden schon mehr als 40.000 Reise-Rückkehrer in Bayern getestet. Weitere Informationen finden Reisende auf der jeweiligen Flughafen-Seite. Die Testkapazitäten können bei hoher Auslastung rasch erweitert werden.“

Holetschek verwies zudem darauf, dass mittlerweile Apotheken das kostenlose Corona-Testangebot in Bayern ergänzen. Der Minister erläuterte: „In über 800 Apotheken in Bayern können sich die Bürgerinnen und Bürger mit einem Antigen-Schnelltest mindestens einmal in der Woche kostenlos testen lassen. Unsere ausgezeichnete Infrastruktur der ‚Jedermann-Testung‘, die wir schon im Sommer 2020 etabliert haben, wächst so noch weiter.“ Auch die lokalen Testzentren in allen Landkreisen und kreisfreien Städten stehen neben Apotheken und Ärzten zur Verfügung.

Eine Liste der teilnehmenden Apotheken ist auf der Webseite des Bayerischen Gesundheitsministeriums abrufbar und wird laufend aktualisiert. „Ich freue mich, dass wir das bayerische Testangebot um die Apotheken erweitern konnten. Apotheken als wohnortnahe Versorger sind für viele rasch zu erreichen – und oft besteht ein besonderes Vertrauensverhältnis zur Apotheke vor Ort“, fügte Holetschek hinzu.

Der Minister betonte: „Corona-Tests sollen für die Menschen in Bayern schnell, unkompliziert und kostenfrei möglich sein! Wir entwickeln deshalb die Bayerische Teststrategie weiter, errichten weitere Schnelltestzentren und binden auch die Apotheken mit ein. Die bereits bestehenden Schnelltestzentren haben zuletzt auch bei den Reihentestungen von Lehrkräften, aber auch bei dem Testangebot für



Grenzpendler wertvolle Arbeit geleistet.“

Holetschek ergänzte: „Schon seit Oktober 2020 setzt Bayern Antigen-Schnelltests ein und hat seitdem bis einschließlich April 2021 rund 33 Millionen dieser Tests bestellt, weitere 46 Millionen werden bis Juni 2021 beschafft. Weitere Bestellungen laufen. Wir stellen sicher, dass Testkits kontinuierlich an die Kreisverwaltungsbehörden geliefert werden, um allen Bürgerinnen und Bürgern ein breites Testangebot zu machen. Hinzu kommen die Selbsttests, die sich Bayern frühzeitig gesichert hat: 81,6 Millionen Selbsttests von März bis Juli 2021, die für den Einsatz in Schulen und Kitas bestimmt sind. 10 Millionen wurden bereits ausgeliefert.“

Hinweis:

Auf

https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/bayerische-teststrategie/#erklaerung_selbstest finden Nutzer alles Wichtige zum Bayerischen Testangebot und zur Bayerischen Teststrategie: eine Übersicht der lokalen Testzentren (PCR-Tests und teilweise Antigen-Schnelltests), einen Link zur Arztsuche von teilnehmenden Vertragsärztinnen und Vertragsärzten der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB), die am Testprogramm teilnehmen, die durchsuchbare Liste der Apotheken mit Antigen-Schnelltest-Angebot und Informationen zu Tests an Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen und Flughäfen.